## Ausschreibung von Erasmus+-Praktikumsplatz am Institut für Slawistik und Hungarologie



Das Institut für Slawistik und Hungarologie der Humboldt-Universität zu Berlin bietet einen Erasmus+-Praktikumsplatz im Bereich Projektkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, angesiedelt beim Studienorientierungsprojekt <u>Frag Milena!</u>

Das Praktikum ist offen für Studierende aus den Partnerländern, die sich in einem Master oder Promotionsstudium befinden. Wir suchen kommunikative Studierende, die sich im Projekt Frag Milena! kreativ einbringen möchten.

Voraussetzungen: Deutschkenntnisse B2, Kenntnisse in weiteren slawischen Sprachen, Ungarisch oder Englisch von Vorteil

Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit Schulen, redaktionelle Mitarbeit, Social-Media-Postings, Betreuung von Institutsveranstaltungen

Photoshop-Kenntnisse vom Vorteil oder die Bereitschaft zur Einarbeitung, Social-Media-Kompetenzen (vor allen Instagram) willkommen, Texten auf Deutsch und Englisch

Wir bieten: Einen attraktiven Arbeitsplatz am Institut für Slawistik und Hungarologie mitten in Berlin, Integration in die Universitätsstrukturen (Gasthörerschaft + Semesterticket und Studentenwohnheim möglich), aktive Mitgestaltung des Projekts Frag Milena!, Einblicke in die Methoden der Öffentlichkeitsarbeit und Projektkommunikation, Texten und Posting für Web und Social-Media.

Das Praktikum ist für 2 x 3 Monate geplant, Arbeitsumfang 25 Wochenstunden, der Anfang ist gern zum 01.09.2024 vorgesehen, kann aber individuell angepasst werden. Die Bezahlung und alle Rahmenbedingungen ergeben sich aus den Erasmus+-Richtlinien für Incoming (monatliche Vergütung von 850 EUR). In Absprache mit der Universität kann ein Platz im Studentenwohnheim organisiert werden. Das Praktikum ist mit der Immatrikulation an der Humboldt-Universität zu Berlin verbunden und sichert somit alle Vorteile, die mit dem Status des Studierenden verbunden sind.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf, Nachweis der Sprachkenntnisse und einem Motivationsschreiben unter <a href="mailto:frag.milena@hu-berlin.de">frag.milena@hu-berlin.de</a>. Ansprechpartnerinnen: Ewa Kolbik und Barbora Schnelle (Projektkoordinatorinnen), Institut für Slawistik und Hungarologie der Humboldt-Universität zu Berlin.